



DENKFABRIK

Viele Projekte bei Audi beschäftigen sich mit der weiteren Entwicklung der rapide wachsenden Metropolen dieser Welt. In der Audi Urban Future Initiative, einer Denkfabrik des Unternehmens, suchen wir nach intelligenten Ansätzen für die Mobilität von morgen.

Die Audi Urban Future Initiative wurde 2010 ins Leben gerufen. Sie ist ein globales Forum, das Experten aus unterschiedlichen Kulturen und Disziplinen zusammenbringt. Architekten, Soziologen, Städteplaner und Trendforscher diskutieren hier über neue Lösungsansätze für die künftige Mobilität in den Megacities der Welt. Dabei stehen ganz unterschiedliche Themen im Fokus – beispielsweise die nahtlose Mobilität durch die Verbindung verschiedener Verkehrsträger, die flexible Nutzung des Stadtraums oder die Vision von der Stadt als ständigem Bewegungsfluss ohne ruhenden Verkehr.

Ein wichtiger Bestandteil der Initiative ist der Audi Urban Future Award. Audi hat ihn 2010 erstmals ausgeschrieben, seitdem wird der Preis für Deutschlands höchstdotierten Architekturwettbewerb alle zwei Jahre verliehen. Beim Award 2012 setzten sich fünf internationale Architekturbüros mit ihrer jeweiligen Metropolregion auseinander. Dies sind CRIT (Mumbai), Höweler + Yoon Architecture (Boston/Washington), NODE Architecture & Urbanism (Pearl River Delta), Superpool (Istanbul) und Urban-Think Tank (São Paulo). Der Sieger-Entwurf 2012 stammt aus Boston. Höweler + Yoon Architecture denken in ihrer Vision den amerikanischen Traum neu: das Teilen in der Gesellschaft und der Zugang zu Mobilität wird künftig wichtiger als der Besitz selbst. Zudem entwickelten die Architekten eine Vision für eine neuartige Mobilitätsplattform, in der öffentlicher und individueller Verkehr miteinander verschmelzen. Gemeinsam mit Audi Experten arbeiten die Architekten aktuell am City Dossier Boston – einer Konkretisierung ihrer Vision in die Stadt Boston. Das City Dossier ist eine umfangreiche Analyse sozialer, kultureller und gesellschaftlicher Faktoren in der Stadt. Daraus können Ableitungen für andere Megacities weltweit entstehen.

In Forschungsk Kooperationen und Workshops diskutieren wir zudem die Kernthesen des Awards mit dem Ziel, sie wissenschaftlich zu untermauern. Beim Summit beispielsweise, einem großen Symposium zur Vernetzung von Wissen im Vorfeld der IAA 2011, hat Audi Experten aus aller Welt zusammengebracht. Gemeinsam mit der Columbia University haben wir im Mai 2013 in New York fünf Hypothesen zum Potential und den Ressourcen der Städte der Zukunft entwickelt. Damit all diese Impulse auch im Unternehmen ankommen und dort Früchte tragen, haben wir das Audi Insight Team gegründet. Es ist eine kleine, aktive Gruppe von Mitarbeitern aus verschiedenen Bereichen, die nach einem klassischen Grundsatz von Audi arbeitet: Neues entsteht aus der Vernetzung von Wissen.

Stand: 2012